

(SS 2018) *Curricula KJP + PP*

Seminarzeiten: jeweils Do. 18:00 – 20:15, Fr. 13:30 – 18:30, Sa. 9:00 -18:30.

Raumangaben können sich evtl. kurzfristig ändern. Hinweise dann per Mail oder vor Ort.

Datum	Veranstaltung	Ort	Dozent/In	Stdn.
17.Februar 2018	KJP: Falldokumentation Tl. 2	Bismarckstr.97	S. Drewes	10
	PP: Falldokumentation Tl. 2	Feldmannstr. 89	N. Berger-Becker	10
08.März	Lit. KJP: Falldokumentation Tl. 2 Lit. PP: Falldokumentation Tl. 2	Bismarckstr.97 Feldmannstr.89	S. Drewes N. Berger-Becker	3/9 3/9
09./10. März	**KJP / PP: Frühe Kindheit	Feldmannstr. 89	Dr. S. Prager	16
12. April	**Lit. KJP/PP: Frühe Kindheit	Feldmannstr. 89	Dr. S. Prager	3/9
13. April	KJP: Prävention u. Rehabilitation	Praxis Dillingen	Dr. B. Janthur	6
14. April	KJP: Psychopharmakologie		Dr. B. Janthur	10
13./14. April	PP: Psychoedukation und psychologische Interventionen bei Patienten mit schizophrenen und affektiven Psychosen“	Feldmannstr. 89	Dr. B. Behrendt	16
17. Mai.	Lit. PP: Psychoedukation Lit. KJP:	Feldmannstr.89 nach Absprache	Dr. B. Behrendt Dr. B. Janthur	3/9 3/9
18./19.Mai 2018	**KJP / PP: Theorie und Praxis einer tiefenpsychologisch fundierten/psychoanalytischen Psychotherapie der schizophrenen Psychosen	Feldmannstr. 87	U. Fader, Trier	16

** So gekennzeichnete Vorlesungen sind als gemeinsame Veranstaltung für KJP/PP konzipiert

Dozent/ Dozentin (Name):

Dr. med. Simone Prager

Kurzbeschreibung zum Seminar/zur Vorlesung:

„Frühe Kindheit“

Das Seminar „Frühe Kindheit“ vermittelt grundlegende Kenntnisse zu Bedürfnissen und Störungsbildern von Säuglingen, Kleinkindern und ihren Familien, sowie potentielle Entwicklungsrisiken und -gefahren vor dem Hintergrund psychischer Erkrankungen eines Elternteils (bzw. beider Elternteile).

Vor diesem Hintergrund richtet sich das Seminar sowohl an Ausbildungskandidaten aus dem Bereich Kinder- und Jugendlichenpsychotherapie als auch aus dem Bereich Erwachsenenpsychotherapie.

Weitere Themen sind die Besonderheiten in den Anforderungen an Diagnostik, Beratung, Behandlung sowie auch an die therapeutische Haltung im Kontext der Eltern-Säuglings-Kleinkindpsychotherapie.

Lernziel:

Erwerb von Kenntnissen und Kompetenzen bezüglich der Behandlung von Regulations-, Bindungs- und Beziehungsstörungen im Säuglings- und Kleinkindalter ggf. vor dem Hintergrund einer psychischen Erkrankung eines Elternteil bzw. der Eltern.

Literaturempfehlung(en) zum Einstieg in das Thema:

- Ch. Bark, Taubner S. & Georg A. (2016) *Mentalisierungs-basierte Eltern-Säuglings-Kleinkind-Therapie*. Familiendynamik, 41 (4), 312-321
- Ch. Bark: *Mentalisierungsbasierte Mutter-Kind-Therapie in der frühen Kindheit*. Psychotherapeut 2013, 58: 388-394
- K. Brisch: *SAFE®-Sichere Ausbildung für Eltern*. Klett-Cotta 2011
- M. Cierpka: *Frühe Kindheit 0-3 Jahre*. Springer 2014
- Ch. Deneke & B. Lüders: *Besonderheiten der Interaktion zwischen psychisch kranken Eltern und ihren kleinen Kindern*. Praxis der Kinderpsychologie und Kinderpsychiatrie 52 (2003), S. 172-181
- M. Papoušek et al.: *Regulationsstörungen der frühen Kindheit. Frühe Risiken und Hilfen im Entwicklungskontext der Eltern-Kind-Beziehungen*. Verlag Hans Huber 2010
- S. Wortmann-Fleischer et al.: *Postpartale psychische Störungen. Ein interaktionszentrierter Therapieleitfaden*. Kohlhammer Verlag 2005.

Eigene Behandlungsfälle sind willkommen.